**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 256 (1977)

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

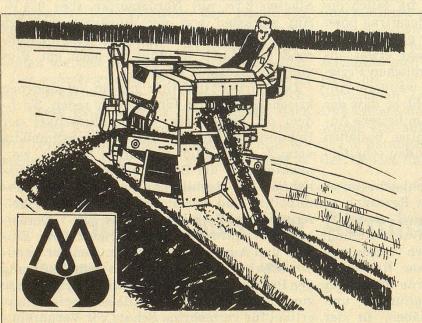
**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gehenden Gegenvorschlag der eidgenössischen ken abgeschlossen und wies auch die AHV-Räte in der Volksabstimmung vom 21. März Rechnung erstmals ein Defizit auf. Nun ist 1976 verworfen wurde. Ebenfalls von der poli- ab Jahresbeginn 1976 die Verrechnungssteuer tischen Linken wurde eine Initiative auf ge- von 30 % auf 35 % erhöht worden. In der nerelle Einführung der 40-Stundenwoche lan- Volksabstimmung vom 8. Juni 1975 ist ein ciert und soll nun auch eine Initiative für Bundesbeschluss zum Schutz der Währung, Bodenreform und Bekämpfung der Boden- ein solcher über die Finanzierung des Natiospekulation gestartet werden. Vom Parlament nalstrassenbaus und ein weiterer zwecks Erwurde eine Vorlage für obligatorische Arbeits- höhung der Steuereinnahmen ab 1976 angelosenversicherung angenommen und soll der nommen, eine Änderung des Generalzolltarifs grundlegende Verfassungsartikel demnächst dagegen abgelehnt. Unter den geplanten zur Abstimmung gelangen. Auch das zur Notwendigkeit gewordene Raumplanungsgesetz Mehrwertsteuer im Vordergrund. Eine Volkssoll demnächst Realität werden. Vorstösse für initiative des Landesrings für gerechtere Beein erweitertes Staatsvertragsreferendum liegen vor dem Parlament, könnten aber die des gesamten Steuerwesens, auch eine einheit-Vertragsfähigkeit der Schweiz in Aussenhandelsfragen ernstlich gefährden.

dern. So hat die Finanzrechnung des Bundes verworfen.

Bereich, die aber samt einem weniger weit- 1975 mit einem Fehlbetrag von 1,2 Mia Fran-Steuereinnahmen steht die Einführung einer steuerung im Sinne einer Vereinheitlichung liche Erbschaftssteuer und eine früher schon mehrmals verworfene Getränkesteuer sowie Dass die Finanzen von Bund, Kantonen und eine Energiesteuer enthielt. Diese Initiative, Gemeinden unter der Last stets wachsender die vor allem der föderalistischen Struktur Aufgaben und beschränkter Einnahmequellen unseres Staatswesens nicht genügend Rechimmer prekärer werden, kann nicht verwun- nung trug, wurde am 21. März 1976 deutlich Dr. V. J. Steiger, Bern



## Schnell und sauber

Mit der modernsten Grabenfräse öffnen wir Ihnen

# Leitungsgräben

Kein Landschaden; entlang eines Hanges bis zu 20 Prozent Steigung ergibt es einen senkrechten Graben, da die Maschine so eingestellt werden kann. Vom Hang arbeitet die Fräse an sehr steilen Stellen.

Verlangen Sie eine Besichtigung des Geländes mit einem unverbindlichen Kostenvoranschlag

Jakob Manser, Tiefbau, 9212 Arnegg, Tel. 85 22 71